

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Goldpreis aktuell ohne Signale

- **Gold pausiert weiter, Silber bleibt zurück**
- **Basismetalle bleiben dauerhaft gefragt**
- **Ölpreis ebenfalls stabil, dank robuster Weltkonjunktur**

Bad Salzuflen, 6. August 2021 – Der Edelmetallsektor verlängerte seine Verschnaufpause im Juli. Der **Goldpreis** entwickelte sich seitwärts mit einem Plus von 1,0 Prozent auf 1.787,20 US-Dollar pro Feinunze. Die spekulativen Metalle wie **Silber** bleiben derzeit etwas stärker zurück. Der Silberpreis fiel um 2,5 Prozent zum Vormonat und schloss bei 25,49 US-Dollar pro Feinunze. „Aktuell gibt der Goldpreis keine Signale, dies könnte auch im Herbst noch anhalten“, meint Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. „Wenn die Inflation allerdings doch nicht so schnell zurückgeht, wie erhofft, oder sich bei einem Level von 3 bis 4 Prozent einpegelt, wäre dies ein äußerst attraktives Umfeld für Gold. Denn die Zinsen dürften auf absehbare Zeit nicht angehoben werden“, so Siegel.

Die **Entwicklung der Minenaktien** zeigt ähnliches Bild wie bei den zugrundeliegenden Edelmetallen. „Auch bei den Minenaktien ist im Monat Juli kaum Bewegung zu erkennen. Zuletzt sind die Energiepreise und Lohnkosten der Minengesellschaften allerdings stark gestiegen, was im Moment noch mit den hohen Edelmetallpreisen abgefedert werden kann. Sollte der Ölpreis jedoch im Herbst stärker als aktuell erwartet steigen, könnte dies Einfluss auf die Gewinne haben“, erklärt Siegel.

Auch Platin und Palladium hatten im Juli einen weiteren schwachen Monat. Der Preis für **Platin** ist im Vergleich zum Vormonat um 2,4 Prozent zurück gegangen und lag am Monatsende bei 1.052 US-Dollar pro Feinunze. **Palladium** schloss zum Monatsende bei 2.663 US-Dollar pro Feinunze und notierte damit sogar 4,4 Prozent niedriger als zuvor.

Demgegenüber verzeichneten **Basismetalle** einen weiteren starken Monat und setzten ihren stabilen Aufwärtstrend fort. Der **Nickelpreis** legte mit 7,5 Prozent den stärksten Preisanstieg hin und schloss bei 19.750 US-Dollar. Der Preis für **Blei** stieg im Juli auf 2.440 US-Dollar

(+4,7 Prozent). Der Preis für **Aluminium** stieg auf 2.600 US-Dollar (+2,0 Prozent) und **Zink** verteuerte sich um 3,6 Prozent mit einem Schlusskurs von 3.040 US-Dollar. Lediglich das Industriemetal **Kupfer** entwickelte sich mit -0,3 Prozent seitwärts und schloss bei 9.680 US-Dollar. „Die Weltkonjunktur ist nach der Corona-Krise äußerst gut in Schwung gekommen. Die Bautätigkeit ist weltweit auf einem hohen Niveau, was die Preise für Basismetalle auf breiter Front getrieben hat“, ergänzt Siegel.

Gleiches zeigt sich beim Ölpreis. Auch **Brent-Öl** hat im Juli um 2,0 Prozent zugelegt und beendete den Monat bei einem Preis von 74,00 US-Dollar pro Barrel. „Öl hat natürlich auch von der starken Konjunktur profitiert und beißt dank der hohen Nachfrage der Weltwirtschaft stabil“, kommentiert Siegel.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	2,87	-21,72	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	0,04	-6,74	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	2,51	28,06	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.07.2021

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Dana Garbe

Tel: 0173 / 514 0172

Mail: dana.garbe@instinctif.com